

Pressemappe: Agrar-Presseportal

30.01.2017 | 06:00:00 | ID: 23602 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 30.01.2017

Offenbach (agrar-PR) - *Am Mittwoch ist es im Osten und auch in Alpennähe teils sonnig, sonst überwiegend wolkig. Dabei bleibt es trocken. Die Temperatur steigt auf Werte um 0 Grad in der Oberlausitz und bis 12 Grad im Westen.*

Der Wind weht schwach bis mäßig, lokal auch mal frisch aus südöstlicher Richtung.

In der Nacht zum Donnerstag kühlt sich die Luft auf 7 Grad im Westen und bis -6 Grad in Bayern ab. An den Alpen kann es mit bis zu -9 Grad örtlich noch kälter werden.

Am Donnerstag ist es im Westen und Nordwesten wolkig, im Nordwesten vorübergehend auch stark bewölkt, gelegentlich fällt in diesen Gebieten auch etwas Regen. Sonst ist es aufgelockert bewölkt, am Alpennordrand auch zunehmend föhnig aufgeheitert.

Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 2 und 7 Grad in der Osthälfte und 6 bis 12 Grad in der Westhälfte. Es weht in der Nordwesthälfte Deutschlands ein mäßiger, im Nordwesten frischer und böiger Wind aus Süd bis Südwest, sonst ein schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

In der Nacht zu Freitag bleiben die Bewölkungsverhältnisse ähnlich wie am Tage, im Westen und Nordwesten fällt kaum Regen, sonst bleibt es trocken. Die Temperaturen gehen auf 6 bis 1 Grad in der Nordwesthälfte und +1 bis -3 Grad in der Südosthälfte zurück.

Am Freitag bleibt es in der Südosthälfte weitestgehend trocken, am Alpennordrand hält die Föhnsituation vermutlich noch über Mittag an. In der Nordwesthälfte ist es leicht unbeständig, allerdings fällt nur gelegentlich Regen und auch dann nur geringe Mengen.

Die Temperaturen erreichen in der Nordwesthälfte 6 bis 11 Grad, in der Südosthälfte 3 bis 9 Grad, bei Föhndurchbruch bis in die Alpentäler sind dort auch über 10 Grad möglich. Der Wind weht im Nordwesten mäßig bis frisch mit starken Böen sonst mäßig aus Süd bis Südwest, auf den Berggipfeln ist mit Sturmböen zu rechnen.

In der Nacht zu Samstag bleibt es in ganz Deutschland durchwegs trocken, dabei weht der Wind im Nordwesten weiterhin frisch, sonst nur schwach oder mäßig. Die Temperaturen gehen im Südosten und Osten auf +2 bis -2 Grad zurück, sonst auf 6 bis 2 Grad.

Am Samstag und Sonntag wird es deutlich wechselhafter, dabei im Nordwesten zeitweise stürmisch. Überwiegend ist der Himmel am Samstag stark bewölkt und es kommt zumindest in der Südwesthälfte zu Regen, in der Nordosthälfte ist dies noch unsicher.

Die Temperaturen steigen auf 4 Grad im Südosten und bis zu 12 Grad im Westen und Südwesten. Dort weht ein lebhafter, z. T. kräftiger Wind mit stürmischen Böen im Nordwesten.

Am Sonntag lockert die Wolkendecke von Westen her auf und die Temperaturen gehen gegenüber dem Samstag leicht zurück.

In der Nacht zu Sonntag kann es in der Südosthälfte leichten Frost geben, sonst bleibt es voraussichtlich frostfrei.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 06.02.2017 bis Mittwoch, 08.02.2017

Allmählich wieder etwas zurückgehende Temperaturen, kaum Niederschlag, zu Wochenbeginn Nachtfrostgefahr. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)